

2. Fundament

Fundament .....	2/1
Maß- und Leistungsangaben .....	2/2
Fundamentplan .....	2/3

Diese Zeichnung darf weder vervielfältigt, noch ohne unsere Erlaubnis Dritten in irgendeiner Weise zugänglich gemacht werden. Wir verweisen bei Nichtbeachtung auf die strafrechtlichen Folgen nach §§ 17, 18 UWG.

00-535.323

**Fundament**

Für die statische Berechnung und Bauausführung des Fundamentes ist der Kunde verantwortlich.

Bei Anfertigung des Fundamentes sind die im Fundamentplan (Seite 2/3) gegebenen Angaben zu berücksichtigen. Das Fundament soll bis auf tragfähigen Grund geführt werden und so bemessen sein, daß es die beim Arbeiten auftretenden Erschütterungen aufnehmen kann und die Presse selbst nicht durch Erschütterungen benachbarter Maschinen im Betriebe beeinflußt wird.

Nach Aufstellung der Maschine auf das vorbereitete Fundament ist der Maschinentisch mit der Wasserwaage auszurichten. Er muß in Längs- und Querrichtung eine genau horizontale Lage haben.

Nach dem Ausrichten sind die Befestigungsschrauben anzuziehen. Danach muß die Lage des Maschinentisches noch einmal überprüft und gegebenenfalls berichtigt werden.

Vor Inbetriebnahme sind sämtliche Maschinenteile mit weichen, nicht fasernden Lappen (keine Putzwelle verwenden) zu reinigen. Aufgetragener Rostschutz läßt sich mit geeignetem Lösungsmittel (Benzin, Ligroin oder Trichloräthylen) entfernen.

Maß- und Leistungsangaben

Preßkraft .....	1600 kN
Ausladung .....	400 mm
Durchgang zwischen den Körperwänden .....	400 mm
Entfernung zwischen Tisch und Führungen .....	707 mm
Tischfläche: Breite x Tiefe .....	1000x800 mm
Durchgang im Tisch: $\emptyset$ .....	365 mm
Stößelfläche: Breite x Tiefe .....	710x450 mm
Spannzapfenloch im Stößel: $\emptyset$ und Tiefe .....	50/165 mm
Max. Auswerferweg im Stößel .....	105 mm
Stößelverstellung .....	110 mm
Hub verstellbar von - bis .....	30-200 mm
Entfernung zwischen Tisch und Stößelfläche bei maximalem Hub unten, Stößelverstellung oben .....	400 mm
Hubzahl/min. stufenlos regelbar .....	30-80
Pressenantrieb: Motorleistung .....	18,5 kW
Motordrehzahl/min. ....	1500
Gewicht ca. ....	9800 kg

Nachprüfen des Nachlaufweges

Die Werte für den Nachlaufweg, die Nachlaufzeit und den Sicherheitsabstand beziehen sich auf nachstehende Abnahmebedingungen:

1. Betriebsart "Einzelhub"
2. Abschaltung 90° nach OT
3. Maximaler Hub
4. Maximale Hubzahl
5. ohne Werkzeug
6. Bremse mit abgenutzten Reibkörpern,  
d.h. vor vorgeschriebener Nachstellung

Masch.-Nr.: 51741  
Inv.-Nr.: ESP 5104  
Zchn.-Nr.: 025 0225

